

# Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2024  
JUGENDSTELLE SCHWANDORF

# 2024

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische  
**jugendstelle**  
SCHWANDORF

# Vorwort

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im vorliegenden Jahresbericht wird die Arbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf im Berichtsjahr 2024 dargestellt.

Drei Kirchliche Jugendreferentinnen waren in diesem Jahr im Einsatz: Linda Neiser bis April, Sabine Meckl ab Mai und Augusta Hammer-Burgstaller ab Oktober.

Es wurden viele Aktionen für Kinder und Jugendliche angeboten. Highlights für die Jugendarbeit in der ganzen Diözese waren die 72h Aktion im April und die Ministrantenwallfahrt nach Rom Anfang August. Ebenfalls waren Dekanatskonferenzen und Arbeitstreffen Teil der Arbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf.

Auch der BDKJ KV Schwandorf kann dieses Jahr auf eine erfolgreiche Jugendwallfahrt zum Miesberg, Vorstandssitzungen und eine Vollversammlung zurück blicken.

Das Jugendstellenteam bedankt sich bei allen Menschen, die mit uns die Arbeit an der Katholischen Jugendstelle lebendig gestalten und auf vielfältige Weise unterstützen!

Bei Fragen zum Jahresbericht und darüber hinaus, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

*Augusta Hammer-Burgstaller & Sabine Meckl*



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral</b>	<b>04</b>
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
<b>2.</b>	<b>Träger der Kirchlichen Jugendpastoral</b>	<b>05</b>
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ ( <b>B</b> und der <b>D</b> eutschen <b>K</b> atholischen <b>J</b> ugend)	05
<b>3.</b>	<b>Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle</b>	<b>06</b>
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	06
<b>4.</b>	<b>„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“</b>	<b>07</b>
4.1	Grundprinzip „Personales Angebot“ der Jugendstelle	07
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
<b>5.</b>	<b>Gestaltung unserer Jugendpastoral</b>	<b>09</b>
5.1	Ebenen der kirchlichen Vernetzung	09
5.2	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	10
5.3	Veranstaltungen des BDKJ KV Schwandorf	12
<b>6.</b>	<b>Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle</b>	<b>14</b>
<b>7.</b>	<b>Dank &amp; Impressum</b>	<b>15</b>

# 1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG<sup>1</sup>



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

## 1.1 Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg

### • Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

### • Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

### • Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Dies können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



<sup>1</sup> Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

## 2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

### 2.1 Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



### 2.2 Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter [www.bja-regensburg.de](http://www.bja-regensburg.de) bzw. auf [www.facebook.com/BJA.Regensburg.de](https://www.facebook.com/BJA.Regensburg.de)]



### 2.3 Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände zusammengeschlossen, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: [www.bdkj-regensburg.de](http://www.bdkj-regensburg.de)]

## 3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

### 3.1 Zuständigkeitsbereich der Katholischen Jugendstelle

#### Landkreis und kreisfreie Städte

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf ist im Landkreis Schwandorf tätig.

#### Dekanate

Dekanat Schwandorf

Dekan Michael Hirmer

Dekanatsjugendbeauftragter Pfarrer Lucas Lobmeier

Dekanat Nabburg-Neunburg

Dekan Alfons Kaufmann

Dekanatsjugendbeauftragter Pfarrer Stefan Wagner

#### Pfarreien und Exposituren

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf hat in den Dekanaten

- Schwandorf
- Nabburg-Neunburg

zahlreiche Pfarreien und Seelsorgeeinheiten.

### 3.2 Kath. Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

#### Nennung und Verbreitung

Die KLJB ist mit vielen Ortsgruppen im Landkreis Schwandorf vertreten.

Eine PSG-Gruppe befindet sich in Burglengenfeld und an vielen Kolpingfamilien hängen vereinzelt Gruppen der Kolpingjugend.

#### Mittlere Ebene

Es gibt eine Mittlere Ebene der KLJB.

Der BDKJ Schwandorf vertritt auf Kreisebene die Interessen der Mitgliedsverbände.

## 4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“<sup>2</sup> - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

### 4.1 Grundprinzip „Personales Angebot“ der Jugendstelle

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.<sup>1</sup>

Wir als Jugendreferenten und Jugendreferentinnen wollen unter anderem:  
personales Angebot sein, Räume zum Denken und Handeln schaffen, auf Jugendverbandsarbeit setzen, präventiv arbeiten, den Stellenwert der Ästhetik im Leben junger Menschen ernst nehmen, bewährte Zielgruppen bzw. Milieus weiter pflegen und neue in den Blick nehmen - insgesamt also:

#### **Ein Spektrum vom Bewährten bis zum Experiment bieten**

Grundsätzlich versucht die Jugendstelle, gewachsene Strukturen zu erhalten und zu unterstützen. Hierzu gehört vor allem die Ausbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern sowie die Begleitung von Jugendgruppen. Die Jugendstelle ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Jugend. Sie gibt Tipps und Ideen für die Jugendarbeit.

Gleichzeitig versucht sie aber auch, den Ideenaustausch unter den Leiter/-innen von Jugendgruppen zu unterstützen. Deshalb lädt sie immer ein, die eigenen Räumlichkeiten für Versammlung und Sitzungen zu nutzen, nimmt auf Wunsch an diesen teil und unterstützt die Verbände auf Landkreisebene.

---

<sup>1</sup> *Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)*

## 4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“<sup>2</sup> - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

### 4.2 Das Team der Jugendstelle

Die Jugendstelle ist für die Jugendlichen und die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Anlaufstelle da:



**Jugendreferentin Linda Neiser (in Elternzeit)**

M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Zusatzqualifikation: Erlebnispädagogik



Verwaltungsangestellte  
Petra Meyer



Jugendreferentin  
Sabine Meckl



Jugendreferentin  
Augusta Hammer-Burgstaller



Kreisjugendseelsorger und BDKJ Präses  
Stefan Wagner

### 4.3 So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 09431 2200

Per Email: [schwandorf@jugendstelle.de](mailto:schwandorf@jugendstelle.de)

Homepage: [www.jugendstelle-schwandorf.de](http://www.jugendstelle-schwandorf.de)

Instagram: [jugendstelle\\_sad](https://www.instagram.com/jugendstelle_sad)

Persönlich: Höflingerstraße 11 · 92421 Schwandorf

Grundsätzlich ist das Jugendreferententeam montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es sein, dass die Jugendstelle während dieser Zeiten nicht immer besetzt ist.

Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem AB oder schreiben Sie uns eine email.

## 5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

### 5.1 Ebenen der kirchlichen Vernetzung

Das Thema „Jugendseelsorge“ im Dekanat wachzuhalten, ist auch eine Aufgabe der Katholischen Jugendstelle. Daher nehmen wir nach Möglichkeit an den Dekanatskonferenzen der beiden Dekanate Nabburg-Neunburg und Schwandorf teil. Dabei wird immer wieder auf Angebote für Jugendliche und Junge Erwachsene hingewiesen und um Unterstützung gebeten. Auch die Stadtseelsorgekonferenz im Stadtgebiet Schwandorf steht auf dem regelmäßigen Terminplan der Jugendstelle.

Die Jugendstelle vernetzt sich im Landkreis mit anderen für die Jugendarbeit zuständigen Stellen und tauscht sich regelmäßig mit diesen aus.

Auch ist der BDKJ-Kreisjugendseelsorger Stefan Wagner beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss und gehört zur Netzwerkgruppe. Die Netzwerkgruppe setzt sich aus vielen Personen der Jugendarbeit im Landkreis Schwandorf zusammen. Gemeinsam wird immer für zwei Jahre ein Thema festgelegt, unter dem dann viele Projekte laufen. All diese Aktionen werden am Ende der Laufzeit in einem Heft gesammelt.

Die Jugendstelle Schwandorf ist eine von 13 Außenstellen des Bischöflichen Jugendamtes in Regensburg. Die Jugendreferenten/-innen arbeiten auf Diözesanebene in verschiedenen Arbeitskreisen mit. Es gibt zum Beispiel den Arbeitskreis „Junge Erwachsene“, die Arbeitsgruppe „Studientagung für Jugendseelsorge“ oder der Arbeitsgruppe „Prävention“. Diese Arbeitskreise und Arbeitsgruppen werden eingeführt, um wichtige und/oder wiederkehrende Ereignisse besser und genauer zu planen. Eingebunden waren 2024 natürlich alle Kräfte in die Vorbereitung der 72h-Aktion und der Ministrantenwallfahrt nach Rom.

Im Juli findet die alljährliche Fortbildung des Bischöflichen Jugendamt statt, bei der sich die Belegschaft über die Zukunft der Jugendarbeit austauscht. 2024 lautete das Thema „Psychische Krisen bei Kindern und Jugendlichen“.

Im November findet die Studientagung für Jugendseelsorge (StuJu) statt. 2024 tauschten sich Seelsorger, Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus zum Thema: „Zwischen Schule, Beruf und Freizeit: Lebenswelten junger Menschen im Fokus“.

Etwa alle acht Wochen treffen sich die Jugendreferenten und Jugendreferentinnen im Bistum Regensburg zu Arbeitstreffen, um sich über die Jugendarbeit im Bistum auszutauschen. Neben der Vorbereitung diözesaner Veranstaltungen, Fahrten und Angebote nehmen auch immer der kollegiale Austausch, das Sammeln neuer Ideen und die Berichterstattung aus den einzelnen Jugendstellen, Arbeitsgruppen und Fachstellen viel Raum ein.

## 5.2 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

### **Fortbildung der Tutoren**

Bericht vom Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium:

*Obwohl unsere Tutorinnen und Tutoren der 10. (bzw. 11.) Klassen ja schon seit über einem Jahr im Einsatz sind, kann es nicht schaden, sich Tipps von außen zu holen und die eigene Rolle im Expertenteam einmal zu überdenken und sich auszutauschen. Zu diesem Zweck besuchte uns Sabine Meckl von der katholischen Jugendstelle des Bistums Regensburg in Schwandorf, die seit Jahren Gruppenleiter/-innen für die Jugendarbeit schult.*

*Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnten unsere 15 Tutoren ein paar neue Spiele testen und natürlich selbst durchführen. In Gruppenarbeit wurden anschließend die bisher gesammelten Erfahrungen mit den Klassen in der Tutorenpause reflektiert und ausgetauscht. In gemischten Gruppen wurden zum Schluss noch etliche Ideen gesammelt, welche Aktionen und Spiele man mit den Kindern noch machen könnte.*

*Der Nachmittag hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und neue Impulse für die Tutorenpausen gebracht. Wir bedanken uns bei Frau Meckl für die informative und interessante Fortbildung!*



## 5.2 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

### Gruppenleiterkurs in Waldmünchen

Die Katholischen Jugendstellen Cham und Schwandorf haben Ende Oktober den zweiten Teil ihrer Gruppenleiterausbildung in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen organisiert. Am Kurs unter Leitung der Jugendreferentinnen Anja Stelzer und Sabine Meckl nahmen 22 Jugendliche und junge Erwachsene aus der Ministrantenarbeit, der Landjugend sowie der Kolpingjugend teil. Inhaltlich wurden viele wichtige Themen für das Leiten einer Kinder- oder Jugendgruppe angesprochen. Unter anderem ging es um die Themen Kommunikation, Veranstaltungsplanung, Aufsichtspflicht und Prävention sexualisierter Gewalt.

Zudem wurden einige Fallbeispiele besprochen und Ideen gesammelt, wie man mit herausfordernden Situationen und mit verschiedenen Kindern einer Gruppe gut umgehen kann. Bei dem Wochenende lernten die Teilnehmer verschiedene Spiele für ihre ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen und alle konnten sich selbst beim Anleiten von Spielen ausprobieren.

Bei dem Gruppenleiterkurs war auch Raum für Spiritualität: Die Teilnehmer-/innen bereiteten in Kleingruppen verschiedene kreative Impulse vor, zum Beispiel einen Morgen- und einen Abendimpuls mit Gebeten, Texten und Zeit zum Innehalten. Am Samstagabend feierten die Teilnehmer einen gemeinsam gestalteten Wortgottesdienst. Für ihre engagierte Mitarbeit bei zwei Gruppenleiterkursen erhielten die engagierten jungen Menschen zum Abschluss ein Zertifikat.



## 5.3 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

### 5.3 Veranstaltungen des BDKJ Kreisverband Schwandorf

#### Jugendwallfahrt zum Miesberg - der Berg ruft!

Wie jedes Jahr hat auch im Juli 2024 der „Berg gerufen“: Rund hundertfünfzig Kinder, Jugendliche, Familien und jung Gebliebene sind der Einladung des BDKJs und der Katholischen Jugendstelle Schwandorf auf den Miesberg bei Schwarzenfeld gefolgt.

Beim gemeinsamen Gottesdienst ermunterte Jugendpfarrer Ulrich Eigendorf die Anwesenden, ihre Einzigartigkeit auch in der Kirche einzubringen. „Kirche lebt von Buntheit“, verkündete er.

Im Anschluss an den Gottesdienst spendierte der BDKJ Schwandorf ein kleines Mittagessen. Auf der schattigen Wiese unterhalb der Kirche bot sich viel Raum zum Austausch und Kennenlernen an. Mit chilligen Liegestühlen und einer besonderen Turnhüpfburg war für Entspannung und Spaß gesorgt - je nach Laune und Altersgruppe.



## 5.3 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

### **BDKJ Diözesanversammlung**

Zweimal im Jahr findet die BDKJ Diözesanversammlung statt. Der BDKJ Schwandorf nimmt an diesen Versammlungen teil und nimmt seine Stimme wahr.

### **Vollversammlung des BDKJ Schwandorf**

Im Herbst fand die jährliche Vollversammlung des BDKJ KV SAD in Schwarzenfeld statt. Leider war sie nicht beschlussfähig aufgrund mangelnder Teilnahme der Stimmberechtigten. Dennoch konnte gemeinsam auf die Arbeit des Jahres zurückgeblickt und Neues geplant werden.



*BDKJ- KV Schwandorf Vollversammlung Herbst 2024*

## 6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

### 6.1 Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Darüber hinaus stellt die Diözese Regensburg KdÖR für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Jugendstelle werden direkt von der Diözese Regensburg KdÖR getragen.

## 7. DANK

### Dankeschön

Zum Schluss möchten wir allen danken, die in diesem Jahr die Jugendarbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf mitgetragen, begleitet oder gefördert haben - insbesondere allen Jugendlichen und Erwachsenen, die sich ehrenamtlich für die kirchliche Jugendarbeit engagieren.

Ein besonderer Dank gilt

- allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich in der Jugendarbeit engagieren
- der Vorstandschaft des BDKJ Schwandorf
- dem Kreisjugendseelsorger Pfarrer Stefan Wagner, der dem BDKJ und der Jugendstelle mit Rat und Tat zur Seite steht
- den Dekanatsjugendbeauftragten: Pfarrer Stefan Wagner und Pfarrer Lucas Lobmeier
- allen Dekanen, Seelsorgern, Kaplänen, Diakonen und pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die Unterstützung der Jugendarbeit
- dem Landratsamt für den jährlichen Zuschuss für die Jugendarbeit
- dem Kreisjugendring für die gute Zusammenarbeit
- dem Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn für die gute Zusammenarbeit
- unserer langjährigen Verwaltungsangestellten Petra Meyer, die immer den Überblick behält und im Hintergrund viele Dinge organisiert.

#### Impressum:

*Herausgegeben von  
Kath. Jugendstelle  
Schwandorf  
Höflingerstr. 11  
92421 Schwandorf  
09431/2200*

*Verantwortlich:  
Augusta Hammer-Burgstaller*

*Bildnachweis:  
Sabine Meckl  
Katrin Hildebrand (S. 2)  
BDKJ-DV SAD*



KATHOLISCHE JUGENDSTELLE SCHWANDORF  
HÖFLINGERSTRASSE 11 · 92421 SCHWANDORF

TEL. 09431 2200  
SCHWANDORF@JUGENDSTELLE.DE

[www.jugendstelle-schwandorf.de](http://www.jugendstelle-schwandorf.de)  
Instagram: [jugendstelle\\_sad](#)